

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. September 2022)

zum Thema:

Personalmangel bei der Berliner Feuerwehr

und **Antwort** vom 14. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Oktober 2022)

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 382
vom 26. September 2022
über Personalmangel bei der Berliner Feuerwehr

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Der Tagesspiegel berichtete am 5. September 2022, der Berliner Rechnungshof bemängelte das Fehlen von 1.000 Mitarbeitern bei der Feuerwehr für eine aufgabengerechte Personalausstattung. Fehlt in Berlin tatsächlich eine so hohe Anzahl an Mitarbeitern im Einsatzdienst der Feuerwehr?

Zu 1.:

Wir teilen die Auffassung des Landesrechnungshofes nicht. Es besteht derzeit bei der Feuerwehr ein Personalbedarf für 19 RTW.

2. Wie viele Stellen gibt es zurzeit im Einsatzdienst der Feuerwehr? Ist diese Anzahl von Stellen zur Erfüllung der Aufgaben bedarfsgerecht? Falls nein, welche Stellenanzahl wäre unter den gegenwärtigen Bedingungen in der Stadt bedarfsgerecht und wie sollte der Stellenaufwuchs mit der wachsenden Stadt in den nächsten Jahren Schritt halten?

Zu 2.:

Von den 4.887 Stellen der Feuerwehr sind 4.437 Stellen dem feuerwehrtechnischen Dienst zu geordnet. Bereits mit dem Doppelhaushalt 2020/2021 hat die Feuerwehr 369 zusätzliche Stellen im feuerwehrtechnischen Dienst erhalten, um den steigenden Einsatzzahlen gerecht zu werden. Mit dem Doppelhaushalt 2022/2023 sind weitere 44 Stellen für den feuerwehrtechnischen Dienst beschlossen worden.

Für die zusätzlichen Stellen muss der erforderliche Nachwuchs erst ausgebildet werden, was je nach Zugangsweg bis zu vier Jahre dauern kann. Für die für die Ausbildung notwendigen Lehrkräfte wurden zusätzlich 50 Stellen für die Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie (BFRA) im Doppelhaushalt 2022/2023 beschlossen. Bereits in 2021 hat die Berliner Feuerwehr eine Ausbildungsoffensive 500 gestartet. Im Rahmen der wachsenden Stadt sind weitere Stellenzuwächse erforderlich. Der Bedarf wird für den nächsten Doppelhaushalt 2024/2025 ermittelt.

3. Wie viele Stellen im Einsatzdienst der Berliner Feuerwehr sind zurzeit nicht besetzt?

Zu 3.:

Zum 31.07.2022 waren 401 Stellen im feuerwehrtechnischen Dienst nicht besetzt. Davon sind 170 Stellen für die Übernahme der ausgebildeten Nachwuchskräfte vorgesehen.

4. Was unternimmt der Senat, um Nachwuchskräfte für die Berliner Feuerwehr zu gewinnen, vor allem für die Kernbereiche Notfallrettung, technische Hilfsleistungen und Brandbekämpfung?

Zu 4.:

Die Berliner Feuerwehr unternimmt zahlreiche Aktivitäten in der Personalgewinnung, um ausreichend Nachwuchskräfte zu gewinnen. Hierzu wurde unter der Leitung der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport zusammen mit der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr die Projektgruppe „Mehr Blau und Rot in Berlin“ für die Personalgewinnung eingerichtet, um die dafür notwendigen Maßnahmen zu entwickeln. Zu den bereits umgesetzten Maßnahmen gehören beispielsweise, die Errichtung von 164 Appartementwohnungen in Berlin-Spandau für die Anwärterinnen und Anwärter des Polizeivollzugsdienstes und den feuerwehrtechnischen Dienst oder die Gewährung von Zuschüssen in Höhe von bis zu 1.000,-Euro für den Erwerb der Führerscheinklasse B.

Ebenso wurden die Personalmarketingmaßnahmen in den Social Media, Online- und Print-Medien verstärkt. Dazu gehören auch regelmäßige Messeauftritte sowie Vorträge an Schulen und Schülerpraktika. Um neue potentielle Bewerbendengruppen erreichen zu können, wurde in diesem Jahr der neue Ausbildungsweg 112 Direkt Plus in Kooperation mit der Knobelsdorff-Schule ins Leben gerufen, bei dem Schulabgänger bereits mit unter 16 Jahren zuerst einen Handwerksberuf erlernen, bevor sie bei der Berliner Feuerwehr ihre feuerwehrtechnische Ausbildung erhalten.

5. Welche verschiedenen Ausbildungswege führen zu den in Frage 4 genannten Kernaufgaben der Feuerwehr?

Zu 5.:

Die Ausbildungswege 112 Classic, 112 Direkt, 112 Direkt Plus, 112 Medic und 112 Medic Expert qualifizieren für die Aufgaben des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes. Die Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst wird mit den Vorbereitungsdiensten 112 Bachelor und 112 Dual erworben. Für den Einstieg in den höheren feuerwehrtechnischen Dienst bietet die Berliner Feuerwehr das Brandreferendariat 112 Master an.

6. Wie viele Dienstkräfte im Einsatzdienst der Feuerwehr haben die Berliner Feuerwehr im Durchschnitt der letzten 5 Jahren verlassen? Wie viele Feuerwehrleute haben nach Abschluss ihrer Ausbildung in den letzten 5 Jahren ihren Dienst angetreten? Wie sieht die Prognose bei Ab- und Zugängen für die nächsten 5 Jahre aus?

Zu 6.:

Zum Stichtag 31.08.2022 ergibt sich folgendes Bild der Zu- und Abgänge:

Jahr	Dienstkräfte, die den Einsatzdienst verlassen haben	Übernahmen nach Abschluss der Ausbildung
2018	119	121
2019	163	129
2020	153	219
2021	192	243
2022	138	202

Die Prognose der Ab- und Zugänge für die nächsten 5 Jahre ergibt sich aus den nachfolgenden Zahlen ab dem Stichtag 01.09.2022:

Jahr	Planmäßige Abgänge durch Erreichen der Altersgrenze	Planmäßige Zugänge auf der Grundlage der Ausbildungsplanung
2023	113	324
2024	98	387
2025	107	463
2026	98	506
2027	83	530

Berlin, den 14. Oktober 2022

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport